

MEHR PERSPEKTIVEN FÜR FACHKRÄFTE – DANK SOLIDER BERUFSBILDUNG



Unter den rund 60 Lernenden, die der Industriekonzern Dätwyler derzeit in Uri ausbildet, finden sich auch angehende Kunststofftechnologe EFZ und Kunststoffverarbeiter EBA.



Ein weiterer grosser Lehrbetrieb in Uri ist das Kantonsspital. Es bietet rund 80 Ausbildungsstellen im Gesundheitswesen sowie in unterschiedlichen nicht medizinischen Berufen an.

GERN GESEHENE BERUFSLEUTE «MADE IN URI»

Das Schweizer Berufsbildungssystem ist ein Erfolgsmodell. Seit vielen Jahren bringt es sorgfältig ausgebildete Fachkräfte hervor. Jene aus Uri geniessen dabei einen besonders guten Ruf. Urner Metallbauer, Elektroinstallateurinnen, Kaufleute, Bäcker wie auch ihre Kolleginnen und Kollegen aus anderen Lehrberufen gelten als sehr engagiert und kompetent. Für eine optimale Berufsbildung spannen Lehrbetriebe, Berufsfachschulen und überbetriebliche Kurszentren zusammen. Gemeinsam schaffen sie einen engen Bezug zur Arbeitswelt und formen die Fachkräfte von morgen. In Uri wie auch im Rest der Schweiz sind diese dringend gesucht. Längst bleiben nicht nur Stellen, sondern bereits Lehrstellen unbesetzt. Dagegen können gut organisierte und interessante Schnupperlehren als Erfolgsrezept wirken. Eine Berufsmatura, ein Abschluss der höheren Berufsbildung oder Weiterbildungen halten die Fachkräfte fit für den Arbeitsmarkt.



Aufs Schuljahr 2017/18 konnte das bwz uri seinen Erweiterungsbau in Betrieb nehmen. Er schafft zusätzliche, zeitgemässe Räume und wurde als Holzbau im Minerergie-P-Eco Standard umgesetzt.

→ www.ur.ch/berufsbildung

→ www.bwzuri.ch

→ www.ur.ch/berufsberatung



1114 Lernende absolvieren aktuell (Stand: 02.08.18) eine Berufslehre in einem Urner Betrieb. 621 von ihnen besuchen dabei den Berufsfachschulunterricht am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz).



130 angehende Kaufleute EFZ befinden sich derzeit in Uri in Ausbildung. Der grössten Berufsgruppe folgen 88 Fachleute Gesundheit EFZ und 70 Elektroinstallateure/-installateurinnen EFZ.



3 Lernorte vermitteln die berufliche Grundbildung: Der Lehrbetrieb (Praxis), die Berufsfachschule (Theorie) und die überbetrieblichen Kurse zur gezielten Ergänzung.



7,8% der Beschäftigten im Kanton Uri sind Lernende (Vollzeitäquivalente, Stand: 2015, publiziert 2017). Damit nimmt Uri im schweizweiten Vergleich die absolute Spitzenposition ein.